

## Solcom steigert Halbjahresumsatz

REUTLINGEN. Die Solcom GmbH erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von 62,36 Millionen Euro. Im Vergleich zu den ersten sechs Monaten im vergangenen Jahr sei dies eine Steigerung um 12,2 Prozent, teilt der Reutlinger Projektdienstleister mit. Im zweiten Quartal 2019 habe der Umsatz 30,87 Millionen Euro betragen, dies entspreche einem Plus von 10,5 Prozent. Die Anzahl der Mitarbeiter an den bundesweit sieben Standorten beträgt nach Firmenangaben mittlerweile 252. Solcom-Geschäftsführer Oliver Koch sagt: »In den vergangenen drei Monaten konnten wir die gute Entwicklung aus dem ersten Quartal bestätigen und im Vergleich zum Vorjahr sogar noch einmal deutlich zulegen. Für das zweite Halbjahr erwarten wir ebenfalls einen positiven Verlauf.« Im Gesamtjahr 2018 hatte Solcom einen Umsatz von 117,4 Millionen Euro erreicht. (GEA)

## Spende von 2 500 Euro erlaufen

Der Reutlinger Projektdienstleister Solcom spendet 2 500 Euro an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen. Beim Reutlinger Solcom-Altstadtlauf liefen die Solcom-Mitarbeiter erneut mit und erreichten eine Summe von 775 Euro. Der Betrag wurde vom Unternehmen erhöht auf die Gesamtsumme von 2 500 Euro. Der Spendenscheck übergaben die Geschäftsführer Dr. Martin Schäfer und Oliver Koch an den stell-

vertretenden Vorsitzenden des Vereins, Horst Simschek. Dr. Martin Schäfer: »Herr Simschek und seine Kollegen leisten eine beeindruckende Arbeit. Daher ist uns die Entscheidung für den Verein leicht gefallen. Zudem waren wir auch gerne wieder bereit, die Summe aufzustocken.« Der Förderverein kümmert sich um krebskranke Kinder, deren Eltern, Geschwister und Großeltern, beispielsweise durch direkte Unterstützung der Familien und weiterführende psychosoziale Hilfen.

Solcom beschäftigt an bundesweit sieben Standorten 252 Mitarbeiter. (pr)



Spende an den Förderverein für krebskranke Kinder (von links): Dr. Martin Schäfer (Geschäftsführer Solcom), Horst Simschek (stellvertretende Vereinsvorsitzender), Oliver Koch (Geschäftsführer Solcom). Foto: pr